

Köner an gleich zwei Sportwaffen

SSV Dietershofen und SG Altensittenbach trafen sich zu einem Freundschaftsschießen der besonderen Art

DIETERSHOFEN – Ein Sittenbachtal, zwei Schützenvereine und ein Freundschaftsschießen – das war für alle Teilnehmer mehr als neu. Und dank einigem Termin-glück kam auch der Coronavirus nicht in die Quere.

Beim SSV Dietershofen wird seit vielen Jahren erfolgreich mit dem Unterhebelgewehr geschossen, und das nicht nur auf Gauebene, sondern auch auf Bezirks- und Landesebene. Dies wollten nun auch die Schützen aus Altensittenbach einmal ausprobieren.

Bernd Duschner von der SG Altensittenbach und Roland Dietrich vom SSV Dietershofen, der auch als Gausportleiter im Gau Pegnitzgrund den Rundenwettkampf organisiert, kreierte spontan ein Freundschaftsschießen der besonderen Art.

Dabei wurden 20 Schuss mit dem Luftgewehr und 20 Schuss mit dem Unterhebelgewehr abgegeben. Die

IN KÜRZE

Pokalschießen später

NEUTRAS (rrd) – Das Gemeinde-Pokalschießen von Silberdistel Neutras wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.



Ein Teil der Teilnehmer mit den Luftgewehren und der stolzen Siegermannschaft des außergewöhnlichen Freundschaftsschießens in Dietershofen.

Foto: privat

Besonderheit aber war, dass kein Schütze sein/ihr eigenes Gewehr benutzen durfte, sondern jede(r) mit den Vereinswaffen der Dietershofener auf den Stand musste. Außerdem durfte keine Schießkleidung angezogen werden, nur ganz normale Alltagskleidung war erlaubt. Als besonderes „Schmankerl“ wurde auch noch mit einem alten Kipplauf-Luftgewehr ge-

schossen. Die Stände wurden ausgelost, so dass niemand benachteiligt wurde und Chancengleichheit für alle gewährt war.

Abwechselnd machten sich die jeweils acht Schützinnen und Schützen an die Stände und absolvierten die geforderten Schüsse. Anschließend erfolgte die Auswertung. Für die Mannschaft mit

acht Schützen waren 3200 Ringe möglich, pro Schütze also 400.

Der Sieg ging schließlich an die Gäste aus Altensittenbach mit einem hervorragenden Ergebnis von 1916 Ringen. Der SSV Dietershofen gab sich mit 1681 Ringen geschlagen. Bester Einzelschütze war Bernd Duschner mit 335 Ringen. Er hatte auch mit dem Unterhebelgewehr ein hervorragendes Ergebnis mit 180 von 200 möglichen Ringen erreicht.

Nach der Siegerehrung mit einem Erinnerungsteller, den Dietershofens Schützenmeister Klaus Elterlein überreichte, gab es noch eine Schaschlikpfanne als Stärkung, bei der die Ergebnisse ausgiebig besprochen wurden.

Es soll nicht das letzte gemeinsame Schießen gewesen sein, waren sich alle einig. Der nächste Termin wird schon gesucht.